



**UNIVERSITÀ
DEGLI STUDI
DI UDINE**
hic sunt futura

DIPARTIMENTO DI LINGUE E LETTERATURE,
COMUNICAZIONE, FORMAZIONE E SOCIETÀ



<https://new.siemens.com/global/en/products/buildings/references/hamburg-university-of-applied-sciences.html>

**Workshop (online) mit Yeliz Yildirim-Krannig
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg - HAW**

Perspektivenreflexivität in interkulturellen Settings

Professionelles Arbeiten in interkulturellen und virtuellen Teams

Freitag 28. Oktober, 11-13 Uhr

Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch.

**Die Veranstaltung ist Teil eines 1-CFU-Programms.
Interessenten werden gebeten, sich bis zum 26.10. per Mail
(iris.jammerneegg@uniud.it) einzuschreiben, und erhalten dann Link
und Zugangsdaten.**

Workshop „Perspektivenreflexivität in interkulturellen Settings“:

Die Fähigkeit, erfolgreich in interkulturellen Teams zu arbeiten, gehört schon seit längerem zu den Schlüsselkompetenzen in beruflichen Kontexten. Aufgrund der Notwendigkeit (Pandemie) und Möglichkeit (Technologie), die Teamarbeit in ein virtuelles Umfeld zu verlagern, sind die Anforderungen gestiegen. Das Bewusstsein für die vielfältigen Herausforderungen und Möglichkeiten, die virtuelle interkulturelle Teamarbeit ermöglicht, ist ein erster wichtiger Schritt in der Nutzung und Gestaltung eines solchen virtuellen interkulturellen Raumes. In diesem Sinne möchte der Workshop „Perspektivenreflexivität in interkulturellen Settings“ dazu beitragen, die wichtigsten Herausforderungen bei der Arbeit in virtuellen interkulturellen Teams zu identifizieren, zu analysieren und Ihre virtuellen und interkulturellen Kompetenzen zu erweitern bzw. zu stärken.

Kurzbiografie:

Yeliz Yildirim-Krannig ist Professorin für Interkulturelle Wirtschaftskommunikation am Department Wirtschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg (D). Sie hat Soziologie, Interkulturelle Wirtschaftskommunikation und Rechtswissenschaften studiert und promovierte 2013 zum Thema Migration und Kultur an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. In Forschung und Praxis widmet sie sich interkulturellen Begegnungen in Migrationsgesellschaften und virtuellen interkulturellen Teams. Nach berufs- und forschungsbezogenen Aufenthalten in Bangalore (Indien), Mosambik und New York (N.Y.C.) war sie bis 2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Interkulturelle Wirtschaftskommunikation an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und interkulturelle Trainerin für Interkulturalität im Kontext Migration und Flucht.